

... mittwochnachmittags in der Allendorfer Mehrzweckhalle: Hauptsächlich Frauen stärken unter professioneller Anleitung durch verschiedene Übungen ihre Muskulatur und ihren Rücken. Jeder kann dazukommen, sportliche Fitness ist keine Voraussetzung. Es wird gelacht und sich miteinander ausgetauscht – Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz.



... zwei Stunden später: Männer zwischen 30 und 55, also im besten Alter, laufen dem Ball hinterher, um ihn im Tor unterzubringen. Mittendrin gibt es eine Trinkpause in doppelter Hinsicht: Wasser, um dem Flüssigkeitsmangel im Körper entgegenzuwirken, und einen geistlichen Impuls, um den Geist und die Seele aufzufrischen.



... freitagnachmittags im freien Gelände: Die Mountainbiker sind unterwegs. Es geht über Asphalt und unbefestigte Wege den Berg hoch und wieder hinunter. Es geht nicht darum, wer der beste Bergkletterer oder beste Sprinter ist. Es geht um die Freude am Radfahren, um Gemeinschaft miteinander und darum, die Schöpfung Gottes zu erleben und zu bestaunen.



... an demselben Tag abends in der Sporthalle: Jugendliche treffen sich, um zwei Stunden Fußball zu spielen. Es geht nicht um Punkte und Meisterschaften, sondern einfach um just for fun. Am Ende gibt es eine kurze Andacht über Gott, wer er ist, wie er handelt und was das mit uns Menschen heute zu tun hat.

Mehr als nur Bewegung

Breitensport im CVJM

► Wir haben einen Körper, wir sind von Gott geschaffen. Wir bestehen aus Haut und Haar, Knochen und Muskeln. Und weil Gott dem Menschen seinen Lebensatem eingeblasen hat, so heißt es am Anfang der Bibel in 1. Mose 2, sind wir lebendige Materie. Unser Körper gehört zu uns, wir dürfen ihn annehmen, weil Gott uns so liebt, wie wir sind. Mit dem Körper können wir uns bewegen, beispielsweise gehen, laufen, Fahrradfahren, Bälle werfen und schießen oder uns nach einem sportlichen Wettkampf die Hand geben. Unseren Körper einzusetzen ist ein Geschenk Gottes. Deshalb ist ein großer Teil der CVJM-Arbeit die Sportarbeit. Nicht nur zum Spaß, sondern weil neben der Seele und dem Geist auch unser Körper wichtig ist und zu uns als Menschen dazugehört. Wir dürfen Leistung bringen.

Im CVJM-Sport geht es jedoch um mehr: Wir wollen unseren Mitmenschen den christlichen Glauben als sinnerfüllendes Lebenskonzept vermitteln und ihnen schmackhaft machen, Jesus Christus als persönlichen Retter kennenzulernen und ihm nachzufolgen. Zudem soll unser Glaube an Jesus Christus auch im Sport gelebt und sichtbar werden. Werte wie die Achtung der Würde jedes Mitmenschen, der respektvolle Umgang miteinander, die Verantwortung füreinander sowie die gelebte Nächstenliebe durch Fairplay und gegenseitige Unterstützung sind uns wichtig.

Mit unseren Sportangeboten setzen wir eine gute CVJM-Tradition fort. In der weltweiten YMCA-Geschichte ist sportliche Betätigung (zum Beispiel Basketball und Volleyball) schon früh Bestandteil der CVJM-Vereins- und Verbandsarbeit gewesen. Mal sehen, welche neuen Sportarten wir demnächst in unseren Sportgruppen ausprobieren. Eins bleibt aber unveränderbar und bestehen: Es geht im CVJM-Sport um mehr als nur um Bewegung ...



Tilo BennerVorsitzender des CVJM Allendorf, Lehrer am Johanneum Gymnasium Herborn

4 | 19 **Westbund** mit CVJM Deutschland

